



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR ARBEIT,
SOZIALES, TRANSFORMATION
UND DIGITALISIERUNG



Fachkräfte- und
Qualifizierungsinitiative
Gesundheitsfachberufe



digi2care

Studie zur Digitalisierung der
Pflege in Rheinland-Pfalz

3. Fachtagung Gesundheitsförderung &
Prävention in der Pflege
07.11.2023 in Ludwigshafen am Rhein

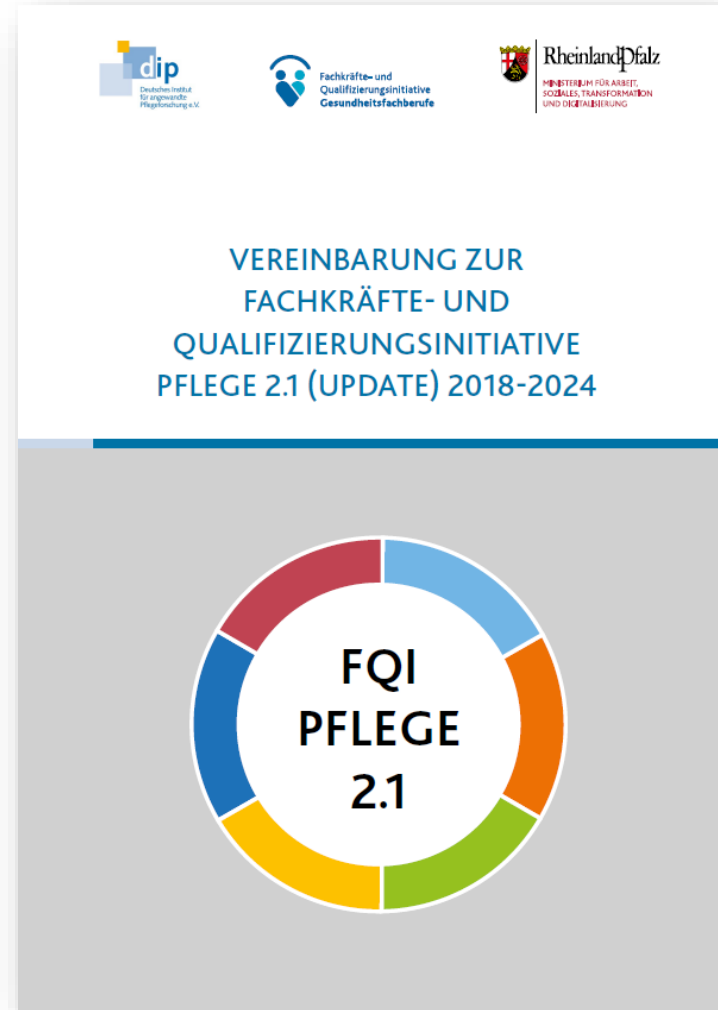
IPW Institut für
Pflegerwissenschaft

**UK universität
koblenz**
weiter:denken

Prof. Dr. Frank Weidner und Team

<https://mastd.rlp.de/themen/pflege/fachkraefte-und-qualifizierungsinitiative-pflege/digi2care>

Hintergrund



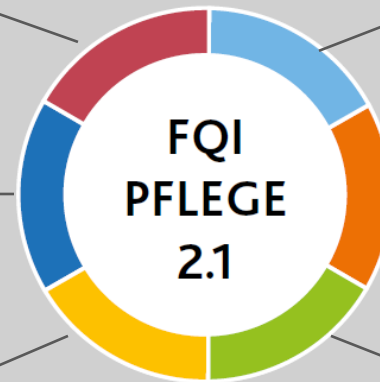
Hintergrund

VI. Digitalisierung und
neue Technologien in der Pflege

V. Öffentlichkeitsarbeit

IV. Integration ausländischer Pflegekräfte

VEREINBARUNG ZUR
FACHKRÄFTE- UND
QUALIFIZIERUNGSINITIATIVE
PFLEGE 2.1 (UPDATE) 2018-2024



I. Zukunftsorientierte Formen von
Ausbildung, Studium und Weiter-
bildung in der Pflege

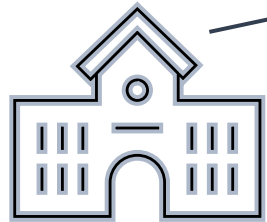
II. Weiterentwicklung und Rahmen-
bedingungen in der Pflege

III. Attraktive Beschäftigungsbedingungen

VI. Digitalisierung und neue Technologien in der Pflege

digi2care

Studie zur Digitalisierung der
Pflege in Rheinland-Pfalz



Pflegeschulen



Pflegelehrende



Krankenhäuser



Ambulante
Pflegedienste



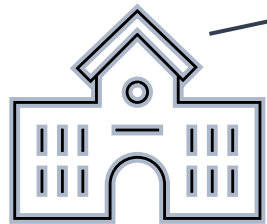
Langzeitpflege-
einrichtungen

VI. Digitalisierung und neue Technologien in der Pflege

digi2care

Studie zur Digitalisierung der
Pflege in Rheinland-Pfalz

Grundgesamtheiten in RLP



Pflegeschulen

65



Pflegelehrende

?



Krankenhäuser

101



Ambulante
Pflegedienste

550



Langzeitpflege-
einrichtungen

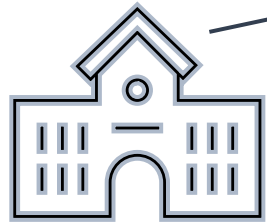
509

VI. Digitalisierung und neue Technologien in der Pflege

digi2care

Studie zur Digitalisierung der
Pflege in Rheinland-Pfalz

Teilnehmende an Studie



Pflegeschulen

41 (60,1%)



Pflegelehrende

74



Krankenhäuser

39 (38,6%)



Ambulante
Pflegedienste

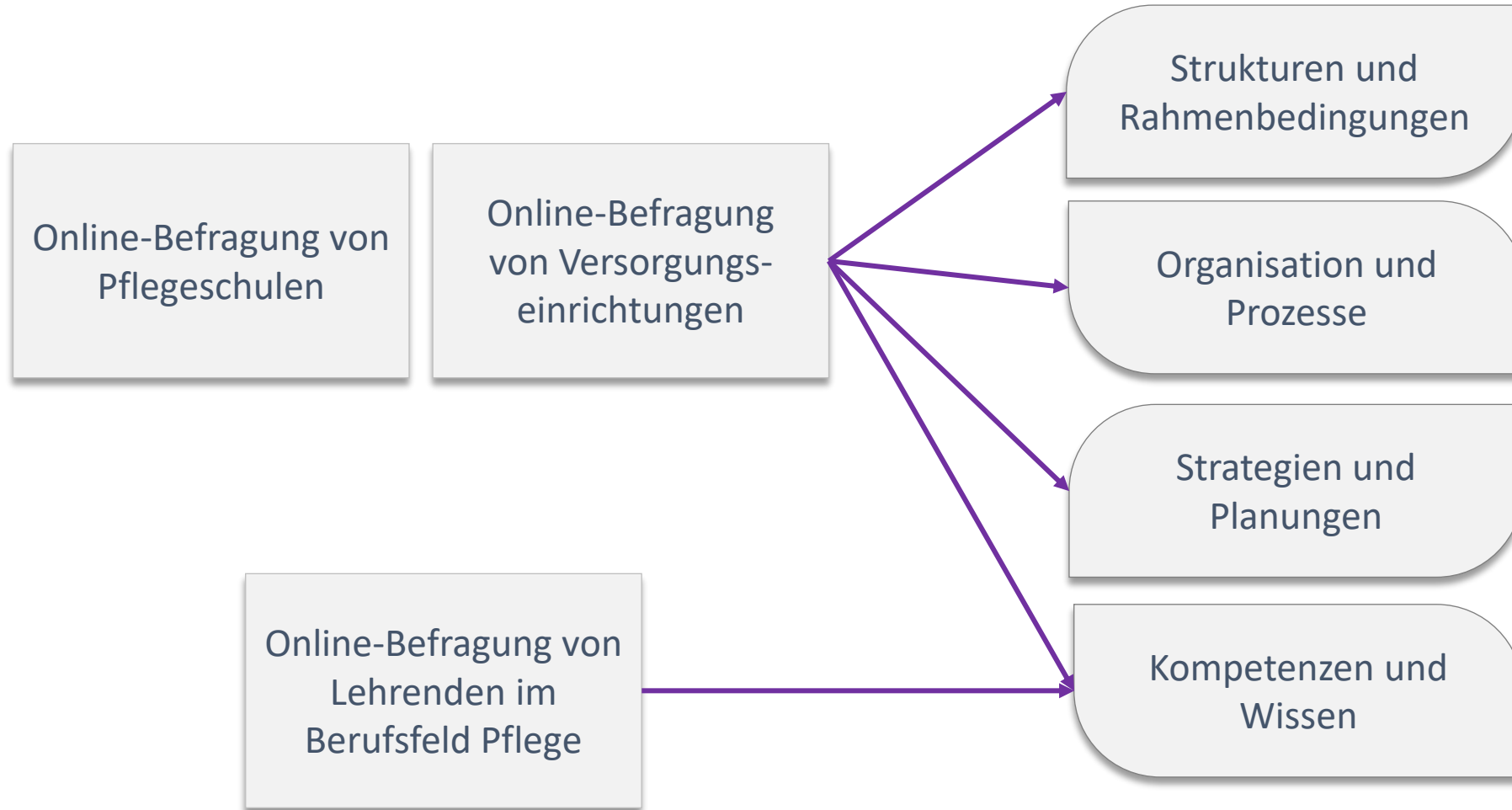
83 (15,1%)



Langzeitpflege-
einrichtungen

87 (17,1%)

digi2care Konzept





Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR ARBEIT,
SOZIALES, TRANSFORMATION
UND DIGITALISIERUNG



Fachkräfte- und
Qualifizierungsinitiative
Gesundheitsfachberufe



digi2care

Studie zur Digitalisierung der
Pflege in Rheinland-Pfalz

Ergebnisse im Überblick

Prof. Dr. Frank Weidner und Team

Strukturen und Rahmenbedingungen Grundausrüstungen

Versorgungseinrichtungen

62,3 %



WLAN - Ausleuchtung

Pflegeschulen

85,4 %

Strukturen und Rahmenbedingungen Grundausrüstungen



WLAN - Ausleuchtung

Versorgungseinrichtungen gesamt

62,3 %



Krankenhäuser

46,2 %



Ambulante Pflegedienste

74,7 %



Langzeitpflegeeinrichtungen

59,8 %

Strukturen und Rahmenbedingungen Grundausrüstungen

Versorgungseinrichtungen

62,3 %



WLAN - Ausleuchtung

Pflegeschulen

85,4 %

75,3 %



Endgeräte

78 %

Strukturen und Rahmenbedingungen Grundausrüstungen

Versorgungseinrichtungen

Endgeräte für Mitarbeitende in der Pflege

(%) Mehrfachnennung Top 3



akutstationäre Pflege/
Krankenhaus (n=39)



teil-/vollstationäre
Langzeitpflege (n= 87)



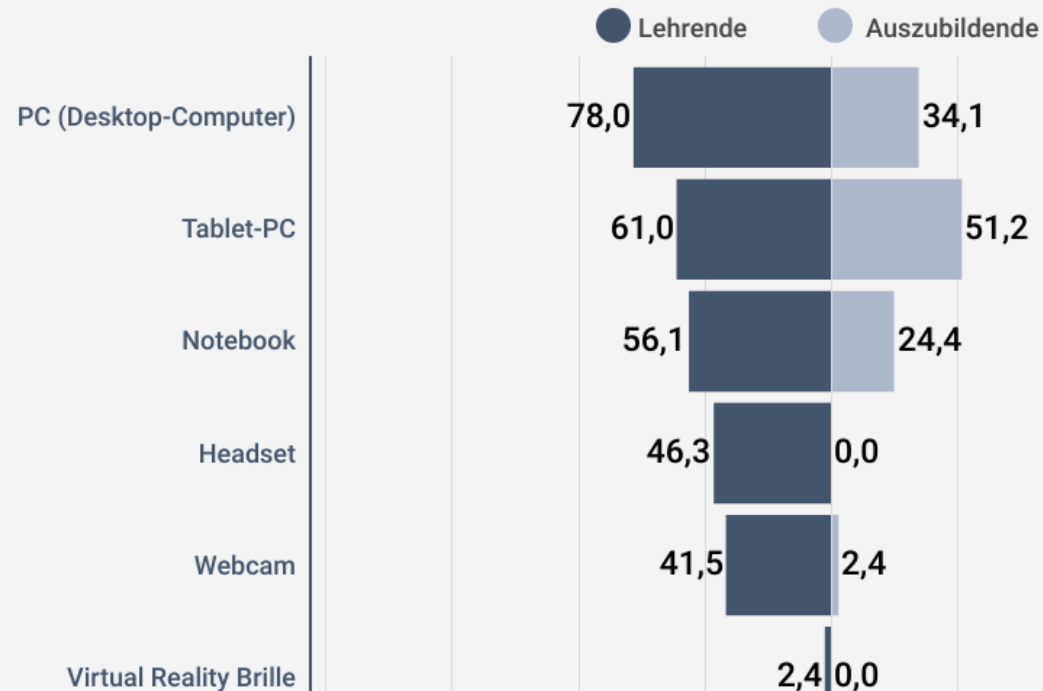
ambulante Pflege
(n= 83)



Strukturen und Rahmenbedingungen Grundausrüstungen

Pflegeschulen

Ausstattung mit Endgeräten - Vergleich Lehrende & Auszubildende
n=41 (%) Anteil der Bestätigung



Strukturen und Rahmenbedingungen Bereichsspezifische digitale Ausstattung

Versorgungseinrichtungen



- Videotelefonie
- Sturzerkennung
- Entertainment
- Monitoring
- Sicherheit



- Telecare
- Telemedizin
- Emotionsrobotik
- Robotische Assistenz

Pflegeschulen



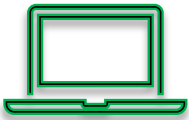
- Videokonferenzen
- Beamer
- Whiteboards/
Smartboards



- Wireless Screensharing
- Audio- und Videoaufnahmen

Organisation und Prozesse Digitalisierungsgrad von Aufgaben

Versorgungseinrichtungen

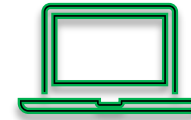


- Personalwesen
- Dienstpläne
- Qualitätsmanagement
- Rechnungswesen



- Pflegeplanung und -dokumentation
- Wundmanagement
- Gebäudemanagement

Pflegeschulen



- Planung der Lehrveranstaltungen
- Personaleinsätze



- Prüfungsverwaltung
- Klassenbuch

Wissen und digitale Kompetenzen der Mitarbeitenden/ Lehrenden

Versorgungseinrichtungen

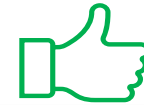


- Umgang mit spez. Software
- Recherche
- Office-Programme
- Datenschutz



- Risiken/Bedrohungen
- Selbstständige Einarbeitung
- Folgeabschätzung

Pflegeschulen



- Recherche
- Office-Programme
- Digitale Kollaboration



- Selbstständige Einarbeitung
- Umsetzung synchroner und asynchroner digitaler Angebote

EU-Instrument DigCompEdu

**Berufliches/ Profess.
Engagement**

Fähigkeit zur Kommunikation, Kooperation, Reflexion und Weiterbildung

**Digitale
Ressourcen**

Fähigkeit zur Auswahl, Organisation, Bearbeitung digitaler Ressourcen

**Lehren und
Lernen**

Fähigkeit zum digitalen, kollaborativen, selbstgesteuertes Lehren+Lernen

Evaluation

Fähigkeit zur digitalen Lernstanderhebung, Feedback und Planung

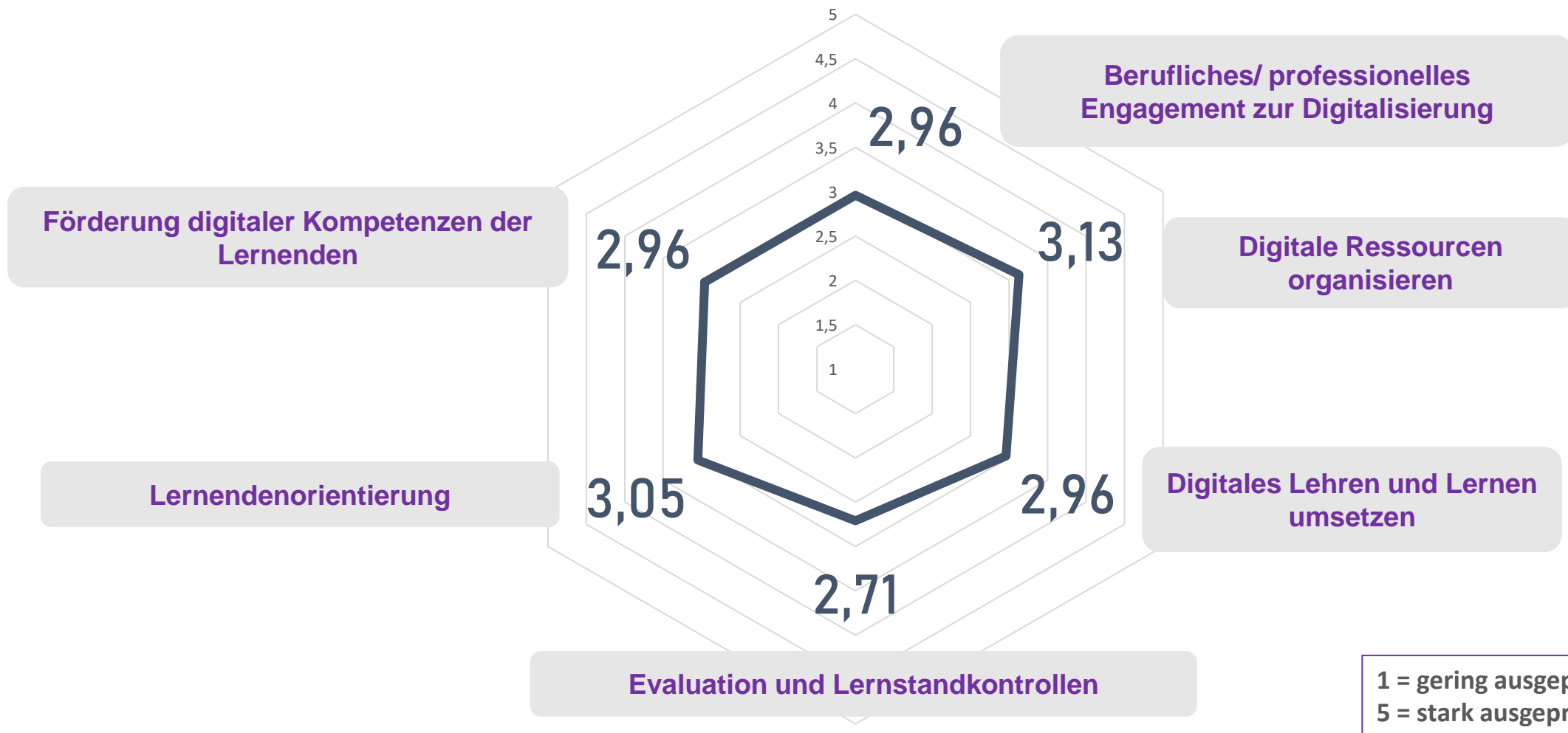
**Lernenden-
orientierung**

Fähigkeit zur digitalen Teilhabe/individ. Unterstützung von Lernenden

**Förderung digitaler
Kompetenzen von
Lernenden**

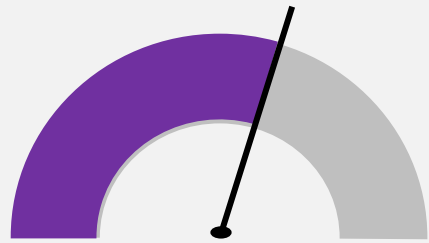
Fähigkeit zur Förderung digitaler Kompetenzen von Lernenden

Wissen und digitale Kompetenzen der Lehrenden – Selbsteinschätzung auf der Grundlage des EU-Instrumentes DigCompEdu



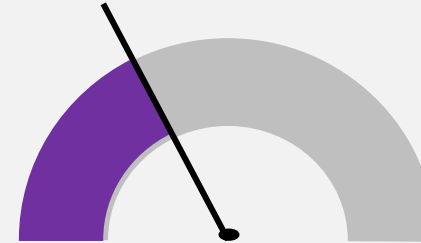
Digitalisierung der Pflege - Überblickswissen der Leitungskräfte -

Versorgungseinrichtungen



54,9 %
Leitungskräfte

Pflegeschulen



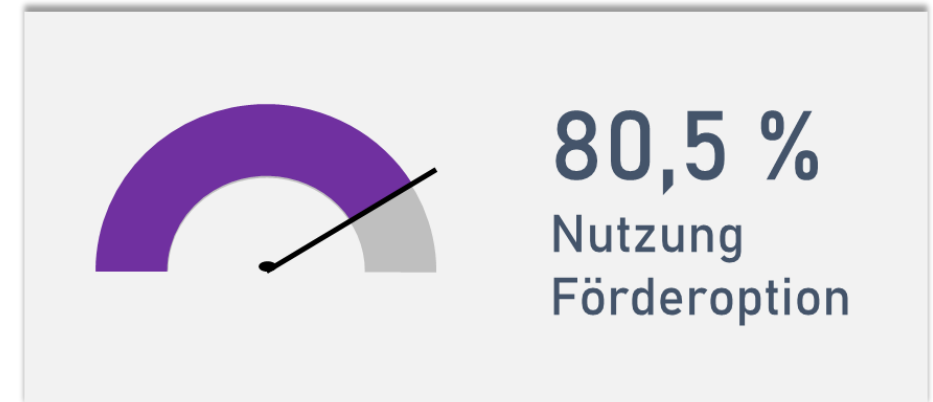
34,1 %
Leitungskräfte

Strategien und Planungen Nutzung von Förderprogrammen

Versorgungseinrichtungen



Pflegeschulen



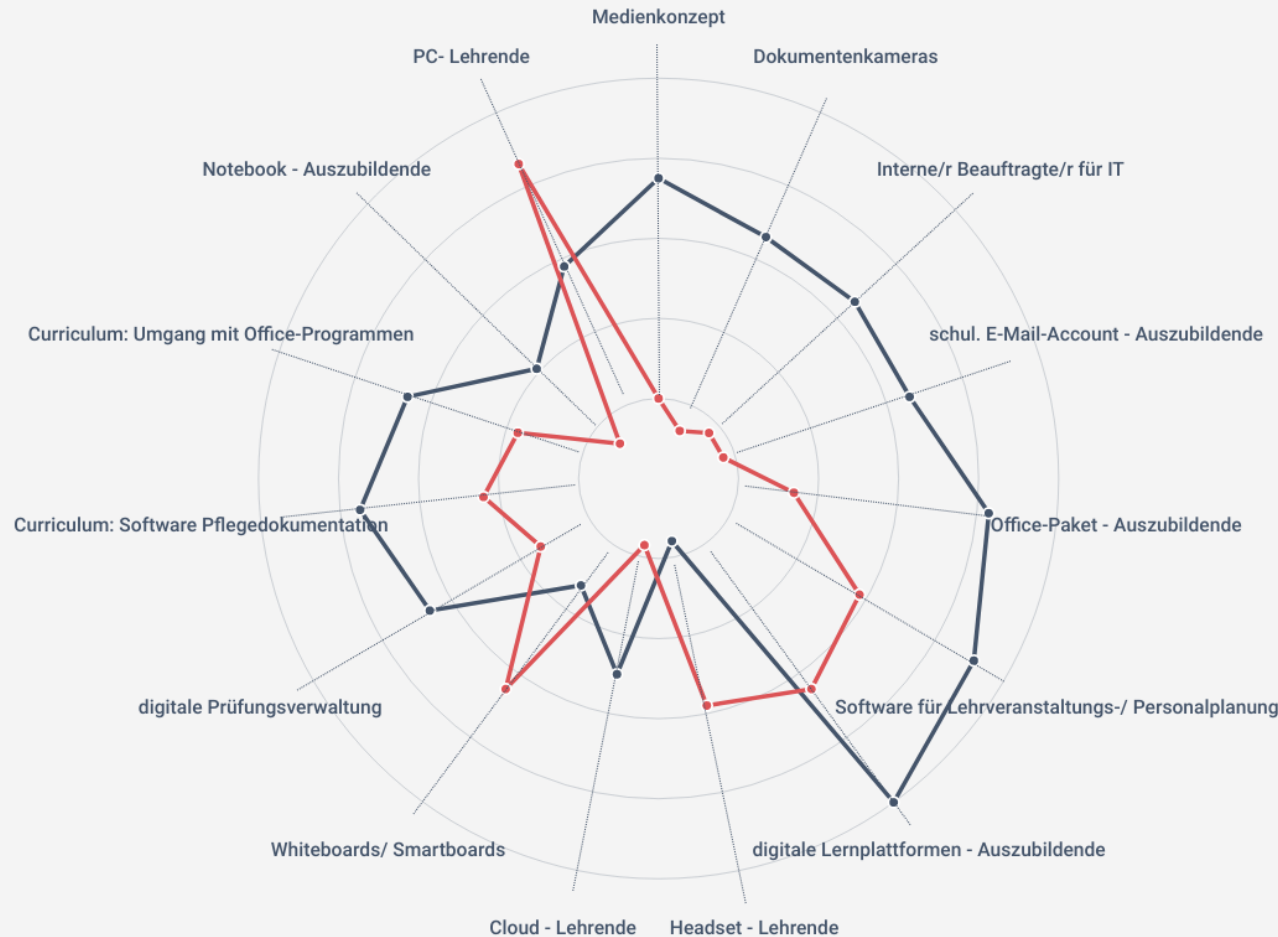
Raumausstattung + Ausstattung der Mitarbeitenden mit Hard- und Software

Strategien und Planungen Konzepte und Umsetzungen - Pflegesschulen

Clusteranalyse Pflegeschulen

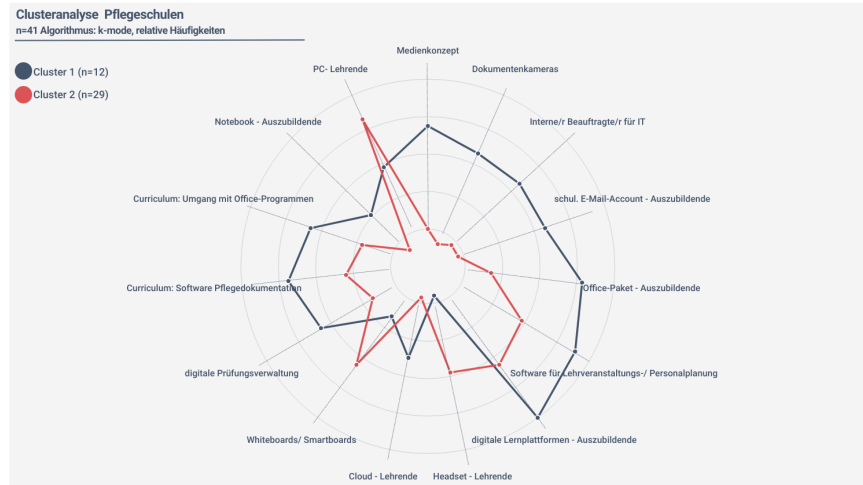
n=41 Algorithmus: k-mode, relative Häufigkeiten

- Cluster 1 (n=12)
- Cluster 2 (n=29)



Hinweise auf Zusammenhänge zwischen einzelnen Items bzw. auf die Gesamtsituation und die Organisations- und Personalentwicklung in Bezug auf die Digitalisierung in den beteiligten Pflegeschulen.

Strategien und Planungen Konzepte und Umsetzungen - Pflegeschulen



Pflegeschulen im Cluster 1 (blaue Linie):

- Curriculum ist konzeptionell eingebunden
- Lernende können eigenständiger mitarbeiten
- Digitalisierung = pädagogisch und organisatorisch fortgeschrittenes Entwicklungsfeld

Pflegeschulen im Cluster 2 (rote Linie)

- Digitalisierung ist hier noch stark auf Raumausstattungen und die Arbeit der Lehrenden ausgerichtet

Handlungsempfehlungen

Digitale Bildungsoffensive

Förderprogramme
weiterentwickeln

Transformationen
ermöglichen

Vernetzung
intensivieren

Digitale Kompetenzen
fördern



Weitere Schritte

Digitale Bildungsoffensive

Bildungs- und
Technologiekonzept

Fach- und mediendidaktische
Gesamtkonzeption

Modularisiertes
Fortbildungskonzept

Schulleitungen

Lehrende

Konzeption 7/23 – 2/24

Förderung der Digitalisierung in der Pflegeausbildung in RLP



Digitalisierungsminister Alexander Schweitzer besucht die KOMPASS-Koordinierungsstelle in Mainz – ab Mitte November 2023 wird das Angebot um die Förderung der Digitalisierung erweitert
www.kompass.rlp.de

Umsetzung ab 2024



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR ARBEIT,
SOZIALES, TRANSFORMATION
UND DIGITALISIERUNG



Fachkräfte- und
Qualifizierungsinitiative
Gesundheitsfachberufe



digi2care

Studie zur Digitalisierung der
Pflege in Rheinland-Pfalz

Vielen Dank!

f.weidner@dip-gmbh.org

IPW Institut für
Pflegewissenschaft

**UK universität
koblenz**
weiter:denken

www.uni-ko.de/ipw

Prof. Dr. Frank Weidner und Team

<https://mastd.rlp.de/themen/pflege/fachkraefte-und-qualifizierungsinitiative-pflege/digi2care>